

VERHALTEN VOR UND NACH OPERATIVEN EINGRIFFEN

VOR DEM OPERATIVEN EINGRIFF

Eine Woche vor dem Eingriff keine blutverdünnenden Mittel einnehmen (ASS, Aspirin usw.), es sei denn, Sie nehmen diese Medikamente regelmäßig und vom Hausarzt verschrieben ein. Bitte informieren Sie uns vorher darüber!

Am Tag des Eingriffs sollten Sie eine ausreichende Mahlzeit zu sich genommen haben (es sei denn, die Behandlung erfolgt in Vollnarkose) und auf Bohnenkaffee und schwarzen Tee verzichten. Bereits ab 2 Tagen vorher sollten Sie auch auf Alkohol verzichten. Diese Getränke können die Wundheilung stören.

Bitte beachten Sie auch die von uns individuell verordneten Verhaltensregeln, wenn Vorerkrankungen bestehen. Insbesondere sollten keine Medikamente vor dem Eingriff ohne Rücksprache mit Ihrem Behandler selbständig abgesetzt werden.

Medikamente vor der OP (falls von uns verordnet)

- > Endokarditisprophylaxe 1 Stunde vor der OP
- > Schmerzmittel: 1 Tablette 1 Stunde vor der OP

NACH DEM OPERATIVEN EINGRIFF

Nach einer örtlichen Betäubung und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre Reaktionsfähigkeit, insbesondere auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr, für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher am besten nach Hause fahren lassen. Bis zum Abklingen der Betäubung wegen der Verletzungsgefahr bitte nichts essen oder Heißes trinken.

Zur Verminderung einer Schwellung nach dem Eingriff sind häufigere feucht-kalte Umschläge bis zum späten Abend sehr hilfreich. Verwenden Sie jedoch bitte keine Eispackungen in unmittelbarem Hautkontakt. Zudem sollten auch immer wieder Kühlpausen von ca. 15 min. eingelegt werden. Wenn Sie sich zu Hause ausruhen, legen Sie sich bitte ein dickes Kissen unter den Kopf und vermeiden Sie flaches Liegen.

Um Nachblutungen zu verhindern und die Wunde zu schützen, beißen Sie bitte ca. 30 bis 40 Minuten auf den eingelegten Tupfer. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut für eine halbe Stunde auf einen

von uns mitgegebenen Tupfer, den Sie bitte vorher unter Wasser anfeuchten. Bei nicht aufhörenden Blutungen rufen Sie bitte in der Praxis an.

WICHTIG IST, DASS SIE NICHT HEFTIG MIT WASSER SPÜLEN!

In der ersten Woche nach dem Eingriff sollten Sie körperliche Anstrengungen vermeiden. Außerdem sollten Sie weder Alkohol noch Bohnenkaffee, Cola oder schwarzen Tee trinken. Verzichten Sie auch auf das Rauchen in den ersten beiden postoperativen Tagen. Hierdurch verringern Sie die Gefahr einer Nachblutung und tragen zu einer besseren Wundheilung bei.

Nach Abklingen der Betäubung sollten Sie für die ersten Tage weiche, nicht zu heiße Kost zu sich nehmen und auf Belag bildende Milchprodukte verzichten. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite.

Putzen Sie regelmäßig (3 x täglich) Ihre Zähne und auch evtl. vorhandene Prothesen. Nehmen Sie dabei jedoch den Operationsbereich aus und vermeiden Sie heftiges Spülen. Die Benutzung von elektrischen Zahnbürsten außerhalb des Operationsbereiches ist möglich. Mundspüllösungen nach operativen Eingriffen nur nach Absprache mit Ihrem Behandler. Halten Sie auch bei ungestörtem Heilungsverlauf den vereinbarten Kontrolltermin unbedingt ein.

VERORDNETE MEDIKAMENTE

Bitte nehmen Sie die von uns verordneten Medikamente wie verschrieben ein. Vor allem das Antibiotikum (Amoxicillin, Sobelin, Clindamycin, Amoxiclav) sollte so lange genommen werden, bis die Packung leer ist! Hin und wieder kann es bei Antibiotika zu Unverträglichkeitserscheinungen (z.B. Magenbeschwerden) oder allergischen Reaktionen (juckende Rötung der Haut, Atembeschwerden) kommen, bitte setzen Sie sich dann sofort mit uns in Verbindung, und setzen Sie das Medikament ab.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung!
Ihr Praxisteam



**DR. BOHNE
& KOLLEGEN**

ADRESSE

Zwinger 5
37154 Northeim
Tel. 05551/915866
info@zahnarztpraxis-bohne.com
www.praxis-bohne.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. bis Fr. von 8.00 – 20.00 Uhr